

## Pressemitteilung

### 6 Gemeinden für beste Ferienbetreuung in NÖ prämiert

[LR Schwarz: Besonders engagierte Gemeinden für die Vielfalt ihrer Angebote vor den Vorhang holen](#)

St. Pölten (6.7.2016) Im heurigen Frühjahr folgten 51 niederösterreichische Gemeinden, die im letzten Sommer ein Ferienbetreuungsangebot organisiert hatten, dem Aufruf des Landes Niederösterreich und der NÖ Familienland GmbH, ihre Programme beim Wettbewerb auf der Suche nach dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm für Ferientage einzureichen. Unter allen Einsendungen wurden heute im Rahmen des alljährlichen Ferienauftaktfestes am Landhausplatz in St. Pölten die sechs besten Programme präsentiert und die dahinterstehenden Gemeinden für ihr Engagement mit Workshops und Sachpreisen belohnt.

Initiatorin Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratulierte den Gemeinden und zeigte sich von ihrem Engagement begeistert: „Es war für die Jury aufgrund der gebotenen Vielfalt nicht leicht, die besten zu eruieren. Ich bin beeindruckt von der Qualität der Einreichungen. Sowohl organisatorische Parameter wie etwa die Möglichkeit ganztägiger Betreuung in den Ferien, als auch die Abwechslung der Programme, die Qualifikation der eingesetzten Fachkräfte und der Einbezug lokaler Vereine und Institutionen beweisen, dass Niederösterreichs Ferienbetreuung für unsere Kinder sehr viel zu bieten hat.“

Die feierlich überreichten Preise sollen die Ferienprogramme in diesem Sommer zusätzlich bereichern und für besonderen Spaß sorgen. Auf die rund 120 Kinder, die mit zahlreichen Vertreterinnen und

Vertretern aller geladenen Gemeinden angereist waren, wartete außerdem ein fröhliches und buntes Rahmenprogramm unter dem Motto „Sinnesspektakel“.

### **Prämierte Best-Practice-Beispiele**

Schwarz betont den Wert des Wettbewerbs auch als Motivator in Hinblick auf andere Gemeinden, die in Zukunft ebenfalls Ferienbetreuung anbieten möchten: „Das Land unterstützt Gemeinden aktiv in deren Bestrebungen, bestehende Angebote zu erweitern und motiviert mit Wettbewerben wie diesem weitere Standorte dazu, den Ausbau von Ferienbetreuung zugunsten der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu forcieren. Die Konzepte unserer Siebergemeinden dienen anderen Gemeinden als Best-Practice-Beispiele und werden ihnen im Leitfaden ‚NÖ Ferienbetreuung‘ zur Verfügung gestellt um zu zeigen, wie gelungene und gelingende Ferienbetreuung aussehen kann.“

Folgende Gemeinden haben mit beispielhafter Ferienbetreuung Preise für ihre Kinder der Ferien- bzw. Nachmittagsbetreuung gewonnen:

1. Platz: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Musical-Workshop mit Profis
2. Platz: Stadtgemeinde Kirchsschlag i. d. Buckligen Welt, Mitmach-Workshop mit zauberhaften Riesenseifenblasen
3. Platz bis 6. Platz: Marktgemeinde Schwadorf, Gemeinde Hollenstein a. d. Ybbs, Stadtgemeinde Zistersdorf und Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfelde; je ein Korb voll Bau- und Konstruktionssteine

(Schluss)

## Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich.

Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.

Rückfragen an:

Mag.<sup>a</sup> Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at

Natascha Ricker, 02742 9005 13476, natascha.ricker@noel.gv.at